

Kinder und Familien fördern

Für 50% der Einnahmen des öffentlichen Nahverkehrs sind 18% der Haushalte verantwortlich – Die Familien
Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Seit Jahren wird darüber diskutiert, dass Kindertageseinrichtungen Bildungsstätten sind: Trotzdem erhöht Freiburg die Elternbeiträge um bis zu 33%!!! und behindert durch eine Erhöhung der Beiträge nach Stunden-Bezug die Integration von Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Freiburg hat ein familienfeindliches Mietniveau. Die Stadtbau erhöht ihre Mieten bis an die Grenze der rechtlichen Zulässigkeit. Familien finden keinen bezahlbaren Wohnraum mehr.

Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Die Müllgebühren belasten Familien durch eine personenabhängige Grundgebühr, unabhängig von der tatsächlichen Tonnengröße und Leerungsfrequenz.

Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Jugendzentren schließen genau in der Zeit, in der Kinder die meiste Freizeit haben: In den Ferien. In vielen Familien müssen die Eltern trotzdem arbeiten, können oftmals keinen Urlaub nehmen und nur begrenzt verreisen. Kinder und Jugendliche finden immer weniger öffentlichen Raum für Begegnung und Freizeit.

Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Kinder sind das Armutsrisiko Nummer 1 – auch in Freiburg. Trotzdem wurde der Familienpass 2002 abgeschafft und damit ein Instrument der Familienförderung, das für Kinder vor allem Teilhabe und Integration ermöglichte. Die neue FamilienCard kann diesen Verlust nicht ausgleichen.

Ist das in Ihren Augen richtig und gerecht???

Wir brauchen das sprichwörtliche „Dorf“ für die Erziehung und Betreuung unserer Kinder.

Familien haben ihren Platz im Mittelpunkt unserer Gesellschaft.

Das ist in den Augen der Bürgerinitiative WiR – Wechsel im Rathaus wichtig, richtig und gerecht!!!

**Deshalb wählen WiR:
Prof. Dr. Günter Rausch!**

